

Literatur Rund ums Thema Fachkräftemangel und Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ (Hrsg.) (2022): Positionspapier: Zunehmende Privatisierung fach- und hochschulischer Qualifizierung in der Kinder- und Jugendhilfe: Chancen, Herausforderungen und Anforderungen an eine hochwertige Qualifizierung.
https://www.agj.de/fileadmin/files/positionen/2022/Positionspapier_Privatisierung.pdf (letzter Zugriff 03.07.2023)

Badura, Bernhard; Ducki, Antje; Schröder, Helmut; Klose, Joachim; Meyer, Markus (Hrsg.)(2018) Fehlzeiten-Report 2018. Schwerpunkt: Sinn erleben – Arbeit und Gesundheit. Heidelberg: Springer-Verlag.

Deutscher Bundestag (Hrsg.) (2022): Arbeitsbedingungen im Sozial- und Erziehungsdienst. Antwort der Bundesregierung auf eine kleine Anfrage. Drucksache 20/1433.
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/014/2001433.pdf> (letzter Zugriff 03.07.2023).

DBSH (Hrsg.) (2020) Frauen*DBSH (2020): Corona – die Krise der Frauen* - Und die Auswirkungen auf die Soziale Arbeit als Frauen*profession. <https://www.dbsh.de/der-dbsh/frauen-dbsh/frauenpolitische-stellungnahmen.html> (letzter Zugriff 23.06.2023).

DGB Bundesvorstand (2019): Die Arbeit mit Menschen: Was ist sie uns wert? Untersuchung aus einer gleichstellungspolitischen Perspektive. Ergebnisse einer Repräsentativumfrage des Institut DGB-Index Gute Arbeit mit dem Schwerpunkt Interaktionsarbeit, Berlin.

Feldhoff, Kerstin (2018): Soziale Arbeit als Frauenberuf – geringgeschätzt, gering bewertet!? In: PARTNERSchaftlich Das Onlinemagazin des GVS.
<https://www.partnerschaftlich.org/themenmagazine/2018-01/soziale-arbeit-als-frauenberuf-gering-geschaetzt-gering-bewertet.html#:~:text=Quasi%20seit%20Jahrzehnten%20liegt%20der,11> (letzter Zugriff 03.07.2023).

Fischer, Jörg und Graßhoff, Günther (Hrsg.) (2021) Fachkräfte! Mangel! Die Situation des Personals in der Sozialen Arbeit. Sozialmagazin 4. Sonderband. BeltzJuventa.

Friedli, Fabienne (2021): Frauen in die Führung – auch in der Sozialen Arbeit! In: Sozial Aktuell.

Gehrlach, Christoph; von Bergen, Matthias und Eiler, Katharina (Hrsg.) (2022) Zwischen gesellschaftlichem Auftrag und Wettbewerb. Sozialmanagement und Sozialwirtschaft in einem sich wandelnden Umfeld.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) (Hrsg.) (2019): Studie zu Arbeitsbedingungen als Ausdruck gesellschaftlicher Anerkennung Sozialer Arbeit, S. 49-51. <https://index-gute-arbeit.dgb.de/++co++22b66946-573c-11e7-a9ce-525400e5a74a> (letzter Zugriff 23.06.2023).

Hans Böckler Stiftung (Hrsg.) (o.J.) Die Frauenpolitik der Gewerkschaften: <https://www.gewerkschaftsgeschichte.de/frauenpolitik-der-gewerkschaften.html> (letzter Zugriff 03.07.2023).

Henn, Sarah; Lochner, Barbara und Meiner-Teubner, Christiane (2017) Arbeitsbedingungen als Ausdruck gesellschaftlicher Anerkennung. Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) (Hrsg.) gefördert von der Max-Träger-Stiftung, unter Mitarbeit von Eva Strunz.

Hickmann, Helene und Koneberg, Filiz (2022) Die Berufe mit den aktuell größten Fachkräftelücken. IW-Kurzbericht 67/2022, abrufbar unter: <https://www.iwkoeln.de/studien/helen-hickmann-filiz-koneberg-die-berufe-mit-den-aktuell-groessten-fachkraefteluecken.html> (letzter Zugriff: 03.03.2023)

Kahl, Yvonne/Jürgen Bauknecht (2023). Psychische und emotionale Erschöpfung von Fachkräften der Sozialen Arbeit. Entwicklung, Ausmaß und die Rolle von Belastungs- und Resilienzfaktoren. In: Soziale Passagen. Verfügbar unter <https://link.springer.com/article/10.1007/s12592-023-00448-6>

Kath. Stiftungshochschule München (Hrsg.) (2016) Ergebnis "Fachgespräch - Fachkräftemangel in der Sozialen Arbeit" an der Kath. Stiftungshochschule München im Dezember 2016.

Kinder- und Jugendhilfeportal: Fachkräftemangel. Allgemeinen Sozialen Dienst entlasten. <https://jugendhilfeportal.de/artikel/allgemeinen-sozialen-dienst-entlasten> (letzter Zugriff 23.06.2023).

Krüger, Kathy (2018) Herausforderung Fachkräftemangel. Erfahrungen, Diagnosen und Vorschläge für die effektive Personalrekrutierung. Springer Gabler.

Kultusministerkonferenz (KMK) (Hrsg.) (2021) Vorausberechnung der Studienanfänger- und Studierendenzahlen 2021 bis 2030. Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz, Dokumentation Nr. 229, abrufbar unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok229_VB_Studienanfänger-Studierende.pdf (letzter Zugriff: 03.03.2023)

Meyer, Nikolaus (2018) Trendstudiengang Soziale Arbeit?! Statistische Daten und ihre professionstheoretische Relevanz. Soziale Passagen (10/2018), S. 299 – 308.

Schneiders, Katrin und Schönauer, Anna-Lena (2022) Fachkräftemangel in der Sozialwirtschaft: Empirische Befunde zu Ursachen und Handlungsbedarfen. In: C. Gerlach et al. (Hrsg.) Zwischen gesellschaftlichem Auftrag und Wettbewerb, Perspektiven Sozialwirtschaft und Sozialmanagement. Wiesbaden: Springer, S. 355-370.

Schneiders, Katrin (2023): Wohlfahrtsverbände als Arbeitgeber: Wohlfahrt auch für Mitarbeitende? In: Blätter der Wohlfahrtspflege, H. 3, S. 90 - 92.

Schneiders, Katrin (2022): Ökonomisierung und ihre Auswirkung auf Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen, in: Sozialmagazin, H. 9/10 (2022), S. 51-57.

STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ - Dokumentation Nr. 229 (2021): Vorausberechnung der Studienanfänger- und Studierendenzahlen 2021 bis 2030 https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok229_VB_Studienanfänger-Studierende.pdf (letzter Zugriff 23.06.2023).

Loerzer, Sven (2023): Personalmangel in der Sozialen Arbeit. „Der Kollaps steht kurz bevor“. <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/sozialarbeit-corona-krieg-1.5659749> (letzter Zugriff 23.06.2023/23).

Ver.di Studie (Hrsg.) (2019): Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Sorgearbeit im Dienstleistungssektor. <https://innovation-gute->

arbeit.verdi.de/themen/arbeitszeit/++co++eed11622-9009-11e9-95b9-52540066e5a9 (letzter Zugriff 03.07.2023).

Ver.di (Hrsg.) (2023) Pressemitteilung Gewerkschaft ver.di: Ergebnisse der Studie „Professionelle Krise nach Corona? Steuerungsbedarf in der Sozialen Arbeit nach der Pandemie (CriCo)“: Beschäftigte an der Belastungsgrenze.

<https://www.verdi.de/presse/pressemitteilungen/>++co++880eb2f2-c7cb-11ed-a371-001a4a160129 (letzter Zugriff 03.07.2023).